
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 12.05.2022

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr

Sitzungsende: 17:15 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 12.05.2022, 16.30 Uhr mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern. Er stellte außerdem die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- und / oder Ergänzungswünsche wurden nicht vorgebracht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 – 0 – 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.04.2022

Änderungs- und / oder Ergänzungswünsche wurden nicht vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 1

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD stellte fest, dass in der letzten Sitzung eine Beschlussvorlage im nicht öffentlichen Teil zur Kenntnis gegeben wurde.

5 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen von Bürgern vor.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Kaßner, Fraktion Die Grünen, FDP Neues Forum – Bürgerliste führte aus, da durch die Pandemie im Februar 2022 noch kein Verein wusste, ob man Fördermittel für Veranstaltungen beantragen kann bzw. ob solche im Sommer überhaupt durchführbar wären, hatte der Verein in Dessau-Ziebigk das „Sandsackfest“ organisiert und den Förderantrag zu spät gestellt. Da hier die Frist nicht eingehalten wurde, hatte die Stadtverwaltung den Antrag abgelehnt. **Herr Kaßner** möchte nunmehr im Stadtrat den Antrag auf 800,00 € Förderung stellen und bat die Stadträte diesbezüglich um Zustimmung.

Über den Jugendhilfeausschuss hatte **Herr Kaßner** erfahren, dass alle Jugendeinrichtungen über WLAN verfügen. Er fragte nach, welche Datenrate bei den Jugendeinrichtungen anliegt bzw. welche maximale Datenrate hier zur Verfügung gestellt werden kann. Des Weiteren wollte **Herr Kaßner** wissen, ob es die Möglichkeit gäbe, einen Sondertarif einzurichten, da das WLAN-Netz bei Überlastung zusammenbricht.

Herr Reinsdorf, amt. Amtsleiter Wirtschaftsförderung erläuterte, dass die gesamten Gewerbegebiete in Dessau durch ein Förderprogramm mit Glasfasernetz ausgebaut wurden. In den Wohnflächenbereichen kommt es darauf an, wo sich die Jugendeinrichtungen befinden. Er führte aus, dass über das Vectoring überall 50 Mbit anliegen. Welche Leitungen bzw. Anschlüsse die DATEL bzw. die Dessauer City-Kabel verlegt haben und ob eventuell eine Drosselung eingebaut ist, muss beim Jugendamt (IT) erfragt werden.

Herr Reinsdorf fragte bei Herrn Kaßner nach, ob es eine Bedarfsanzeige gäbe, welche Datenrate gebraucht würde.

Herr Kaßner erklärte, dass er zunächst nur gerne eine Information darüber hätte, wie viel Datenrate anliegt und was bereitgestellt werden kann.

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD sagte hierzu, dass das Netz überlastet ist, wenn viele Handys über das WLAN laufen. Er schlug vor, das Thema in der nächsten Sitzung nochmals auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Jüling, Fraktion der CDU fragte bzgl. der Nutzung der Gartenträume-Lounge in der Zerbster Straße nach, ob es möglich wäre, eine zweite Bühne aufzubauen oder den Standort zeitweise zu verlegen (nördliche Zerbster Straße). Er fürchtet die Benachteiligung der Gastronomen, die ihr Lokal am Ende der Straße haben. **Herr Jüling** ist der Meinung, dass dort, wo die Musik spielt, auch mehr Leute sitzen werden.

Herr Reinsdorf führte aus, dass er die Anfrage an die Stadtmarketinggesellschaft weiterleiten wird, da diese für die Standortwahl sowie für das Auf- und Abstellen zuständig sind.

Des Weiteren wollte **Herr Jüling** wissen, ob es möglich wäre, ein Sommerkino in der Zerbster Straße zu veranstalten.

Auch diese Frage wird **Herr Reinsdorf** an die Stadtmarketinggesellschaft und das Kulturamt zur Beantwortung weiterleiten.

Herr Mrosek sprach nunmehr ein anderes Problem an, welches auch im Finanzausschuss besprochen wurde. Er führte aus, dass 50 % der bereit gestellten Investitionssummen im Jahr 2021 nicht verbraucht wurden. Und nach Anfrage bei Frau Wirth sieht es in diesem Jahr nicht anders aus, so **Herr Mrosek**. Deshalb ist er der Meinung, dass man flächendeckender die Planungsaufgaben vergibt, damit die Investitionssummen verbraucht und nicht vor sich hergeschoben werden.

Herr Mrosek schloss sodann den öffentlichen Teil der Sitzung.

9 Schließung der Sitzung

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion der AfD schloss den öffentlichen Teil der Sitzung 17.15 Uhr.

Dessau-Roßlau, 31.05.22

Andreas Mrosek
Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

Katrin Koischwitz
Schriftführerin